**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 97 (1971)

**Heft:** 10

Rubrik: Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Fraueli klagte in Toffen:
«Die Kuh in der Gürbe ersoffen, –
Das Haus abgebrannt,
Die Sau fortgerannt –
Und der Heintje vom Stimmbruch betroffen...»

J. und P. Wagner, Lörrach

Es sagte die Frau auf dem Fels Lorelei, Daß nicht länger mehr es ihr Anliegen sei, Die Leute mit Singen Im Rhein umzubringen! Sie mache ab sofort an Sonntagen frei!

Friedrich Wyß, Luzern

Nach Sylt reiste Buchhalter Zbinden, Wo Nudist und Nudistin sich finden. Vor lauter Popo Und Busen und so Tat Zbinden beinahe erblinden.

Sonja Hausammann, Solothurn

Da stürzte ein Ritter in Rüstung Und rasend vor lauter Entrüstung Von wegen den Preisen – Den hohen – für Eisen Sich von seiner Burgfestung Brüstung.

Annemarie Böckli, Heiden

Da lebt eine Frau in Brissago, Die fischt jeden Tag nix im Lago. Drum gibt's auf den Tisch, Statt endlich mal Fisch, Schon längere Zeit – Erbs mit Sago.

A. Zink, Tomils

Ein Oberst, der klagt in Glattfelden: «Statt brüllen gilt jetzt nur 'matt' melden», Sein Kopf (mit drei Streifen) Kann das nicht begreifen: «Soldaten nur», seufzt er, «statt Helden.»

Werner Sahli, Zürich

Da gab's einen Mann in Aegypten, Der sagte zu seiner Gelypten: «Ich schenk Dir mein Herz!» Er sprach es im März. Und zwar des Reims wegen am sypten.

Hans O. Laubscher, Täuffelen



